

Inhalt

- 7 IZABELA A. DAHL · JORUNN SEM FURE
Einführung
- 14 IZABELA A. DAHL
Schweden als Zufluchtsland 1933–1945
- 32 RUTH SIME
Auswanderung und Exil
Lise Meitner in Schweden 1938–1960
- 54 ANNETTE VOGT
Lise Meitner und ihre Kolleginnen im Exil
- 81 OLA HOLMGREN
Exil und Diaspora als Ausdruck von Krise und Neubeginn
bei Peter Weiss
- 92 CLAUDIA VON MICKWITZ
Ein lebensbejahender „Landstreicher“
Walter A. Berendsohns Exilerfahrungen zwischen 1933 und 1945
- 122 LARS EKDAHL
Das wissenschaftliche *Schutznetzwerk* eines Flüchtlings
Rudolf Meidner im Exil
- 147 IZABELA A. DAHL
„Ich werde wohl niemals erfahren, ob es sich so abgespielt hat.“
Leon Rappaport und der Kampf ums Überleben
- 158 CLEMENS MAIER-WOLTHAUSEN
„Es liegt mir daran daß Fräulein Nelly Sachs
Aufnahme in Schweden findet.“
Der Kampf um die Rettung der Nelly Sachs

- 186 JOHAN ÖSTLING
Nationalsozialismus als Stigma
Erich Wittenberg und die schwedische Nachkriegskultur
- 211 IZABELA A. DAHL
Dänemark als Zufluchtland für jüdische Flüchtlinge
- 228 THERKEL STRÆDE
Berlin, Kopenhagen, Beijing
Über die jüdische Historikerin Hanna Kobylinski
- 242 EINHART LORENZ
„Oslo ist noch nicht Endstation für mich“
Norwegen und die Wissenschaftsemigration nach 1933
- 268 JORUNN SEM FURE
Bürger der Wissenschaftsrepublik
Victor M. Goldschmidt (1888–1947)
- 300 ULRIK FREDRIK MALT
Leo Eitinger (12. 12. 1912–15. 10. 1996)
- 323 Zu den Autorinnen und Autoren
- 327 Zu den Übersetzern